

smart fortwo cabrio passion

Zeitüriges Cabriolet in der Microfahrzeugklasse (45 kW / 61 PS)

ADAC Testergebnis

Note 2,7

Mikrowagen für zwei Personen plus Gepäck, mit elektischem Verdeck. Auch als Coupe und mit großem Schiebedach erhältlich. Der kleine 0,7 l-Motor läuft wie eine Turbine, ist kräftig, aber im Verbrauch nur durchschnittlich. Durch entsprechende Fahrweise kann man die Schaltpausen, die das automatisierte Schaltgetriebe immer noch hat, etwas mindern. Fazit: Die kurze, hohe und schmale Karosserie und der mäßige Federungskomfort machen ihn vor allem für die Stadt geeignet - besonders mit der jetzt erhältlichen Servolenkung. Konkurrenten: Keine.

Karosserievarianten: Steilhecklimousine.

Konkurrenten: keine.

- + gute Verarbeitung
- + elektrisches Verdeck
- + viele pfiffige Detaillösungen
- + sehr bequemer Zustieg
- + großzügiges Raumgefühl
- + große, körpergerechte Sitze
- + elektronische Fahrwerkshilfen
- + günstiger Unterhalt
- + Parkplatzgarantie

- kein Reserverad
- unkomfortable Federung
- indirekte Lenkung
- kleiner Tank



Karosserie/Kofferraum

Note 2,6

Verarbeitung

Note: 2,0

- + Die Karosseriezone ist mit "Body-Panels" aus eingefärbtem Kunststoff beplankt, die sich leicht auswechseln lassen. Kratzer können relativ leicht und kostengünstig auspoliert werden. Bleche und Kunststoffe sind solide bzw. von hoher Qualität. Das Verdeck öffnet und schließt elektrisch (öffnen auch per Fernbedienung



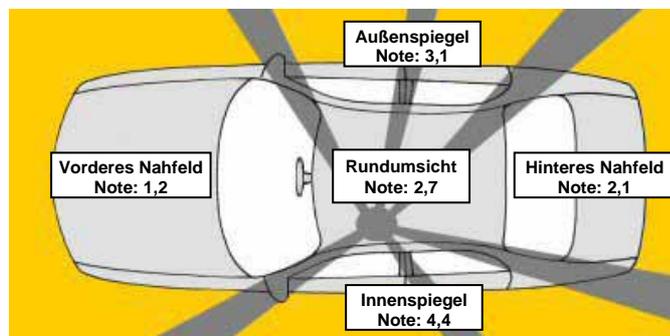
Die demontierten Dachholme lassen sich praktisch in der Heckklappe verstauen

möglich), für völlig offenes Fahren lassen sich die Dachholme abnehmen, für die es in der Kofferraumklappe spezielle Halterungen befinden. Gegen Aufpreis sind ein Grund-Gepäckträger und ein Fahrradträger zu haben.

- Es gibt kein Reserverad und das Pannenset, mit dem nur kleinste Beschädigungen notdürftig repariert werden können, kostet Aufpreis.

Sicht

Note: 2,3



Die Rundumsicht-Note informiert, wie stark die Fensterpfosten und Kopfstützen die Sicht des Fahrers einschränken. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

- + Der Fahrer hat durch das erhöhte Sitzen einen guten Überblick auf das Verkehrsgeschehen, auch lassen sich die Abmessungen der winzigen Karosserie gut abschätzen. Die optional erhältliche akustische Einparkhilfe ist somit kaum erforderlich.
- Die hinteren Fensterpfosten sind breit und sichtbehindernd, insbesondere, wenn der Beifahrersitz weit zurückgeschoben ist und mit der integrierten Kopfstütze die Sicht zusätzlich stört. Im Innenspiegel sieht man wenig.

Ein-/Ausstieg

Note: 2,2

- + Die erhöhte Karosserie erlaubt bequemes, verhältnismäßig aufrechtes Einsteigen, die Sitze sind angenehm hoch. Die großen Türen haben praktische Öffner und lassen sich weit öffnen, selbst dann, wenn zum Nachbarauto nicht viel Platz vorhanden ist. Zum Entriegeln der Türen und der Heckklappe gibt es eine Fernbedienung.

Kofferraum-Volumen*

Note: 4,3

- Der Kofferraum fasst nur 135 l. Bei geschlossenem Verdeck kann man nach Entfernen der Abdeckplane das Gepäck bis zum Dach stapeln.

Kofferraum-Zugänglichkeit

Note: 2,4

- Unter dem Kofferraum liegt der Motor. So muss das Gepäck beim Einladen weit angehoben werden (75 cm).
- + Die unten angeschlagene Klappe dient geöffnet auch als Laderampe. Zudem lässt sich das hintere Verdeckteil nach oben schwenken, zusammen entsteht dann eine große Ladeöffnung. Das Format des Kofferraums ist praktisch.
- Unschön: Das untere Teil der Kofferraumklappe fällt beim Öffnen ungedämpft nach unten.

Kofferraum-Variabilität

Note: 2,1

- + Obwohl das Auto sehr klein ist, lassen sich auch längere Gegenstände gut mitnehmen, denn man kann die Beifahrerlehne vorklappen (Handhabung etwas schwierig). Rechts im Kofferraum befindet sich eine Ablage. Das Trenn-Netz und die Gepäckabdeckung sind serienmäßig.



Der Fahrerplatz ist weitgehend funktionell und gut verarbeitet, wirkt jedoch durch den Einsatz von viel grauem Kunststoff etwas trist.

Innenraum

Note 2,8

Bedienung

Note: 2,2

- + Alle wichtigen Schalter und Hebel sind gut zugänglich und funktionell, man kommt mit der Bedienung bereits nach kurzer Zeit zurecht. Der große Tacho ist sehr gut abzulesen, Uhr und Drehzahlmesser sind ebenfalls übersichtlich (Aufpreis). Das Lenkrad ist ergonomisch einwandfrei zum Fahrer angeordnet, obwohl es nicht einstellbar ist. Die automatisierte Schaltung ist leicht und simpel zu bedienen. Elektrische Fensterheber sind serienmäßig, elektrisch einstellbare Außenspiegel gibt es als Extra. Erfreulich: Sogar ein Navigationssystem ist gegen Aufpreis zu haben. Unter den vielen praktischen Ablagen ist besonders der Flaschenhalter zu erwähnen, in den selbst große Mineralwasser-Flaschen passen.
- Umständliches Neustarten, wenn der Motor kurz abgestellt war. Denn das Auto muss dann erst ab- und wieder aufgesperrt werden. Heizungsgebläse- und Umlufthebel sind unbeleuchtet. Das Drehrad für die Fahrersitzlehne ist schwergängig und schlecht zugänglich. Eine Kontrolle für eingeschaltetes Fahrlicht fehlt.

Raumangebot*

Note: 3,1

- + Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,90 m zurückschieben. Durch die große Kopffreiheit (auch zur Frontscheibe) und die großen Glasflächen kommt kein Gefühl der Enge auf. Da der Beifahrer weiter hinten sitzt als der Fahrer, ist genügend Ellenbogenfreiheit vorhanden.

Komfort

Note 3,1

Federung

Note: 3,3

- Auf kurzen Strecken ist der Federungskomfort akzeptabel, nicht jedoch bei langen Fahrten. Die Federung spricht zwar recht gut an, schluckt die kleineren Unebenheiten passabel, ist aber bei größeren Fahrbahnerhebungen überfordert. Dann hüpfert und schaukelt die Karosserie, wegen der kurzen Federwege.

Sitze

Note: 2,2

- + Die straffen, gut konturierten Sitze bieten selbst großen Personen genügend Rücken- und festen Oberschenkelhalt. Die Sitzposition des Fahrers ist sehr entspannt. Für den Beifahrer ist ein Haltegriff vorhanden.
- Die Neigung der Beifahrersitz-Lehne ist angenehm, sie lässt sich aber nicht verändern.

Innengeräusch

Note: 4,0

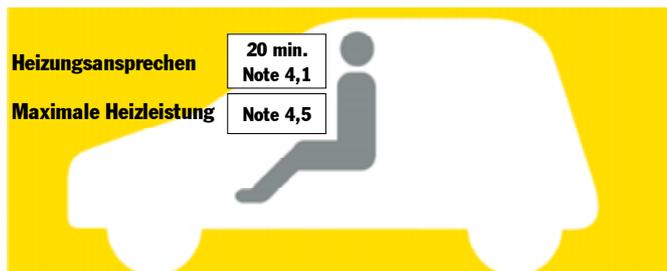
- Der Geräuschpegel im Innenraum ist nicht besonders niedrig, das Motorgeräusch stets präsent. Man empfindet das Geräuschverhalten aber nicht als unangenehm.

Heizung, Lüftung

Note: 3,7

- (Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Kältekammer)
- Ein Staub- und Pollenfilter ist gegen Aufpreis zu haben.
- + Eine Klimaanlage ist serienmäßig.

- Die Heizung ist schwächlich, sie braucht lange, um die Innenluft auf angenehme Temperaturen zu erwärmen.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb

Note 2,4

Fahrleistungen*

Note: 2,0

- + Der kleine 0,7 l-Motor hat mit dem kleinen Fahrzeug leichtes Spiel und sorgt für gute Fahrleistungen. Ein Geschwindigkeitsbegrenzer limitiert die Endgeschwindigkeit auf 135 km/h (bei jeder Smart-Motorisierung, außer beim Brabus).

Laufkultur

Note: 2,0

- + Der kleine Drei-Zylinder-Motor läuft fast wie eine Turbine - bei jeder Drehzahl frei von Vibrationen.

Schaltung

Note: 3,0

Der Gangwechsel des Sechsganggetriebes ist wahlweise manuell (ohne zu Kuppeln) oder vollautomatisch möglich. Die Schaltpausen beim Gangwechsel sind jetzt kürzer als bei den älteren Modellen, aber immer noch vorhanden und störend.

Getriebeabstufung

Note: 3,0

Die Abstufungen der ersten 5 Gänge passen gut zur Leistungscharakteristik des Motors. Der 6. Gang ist sehr lang übersetzt, um bei Autobahntempo den Verbrauch zu reduzieren. Das hat jedoch zur Folge, dass bereits an geringen Steigungen oder leichtem Gegenwind zurückgeschaltet werden muss, bzw. im Automatikmodus zurückgeschaltet wird.

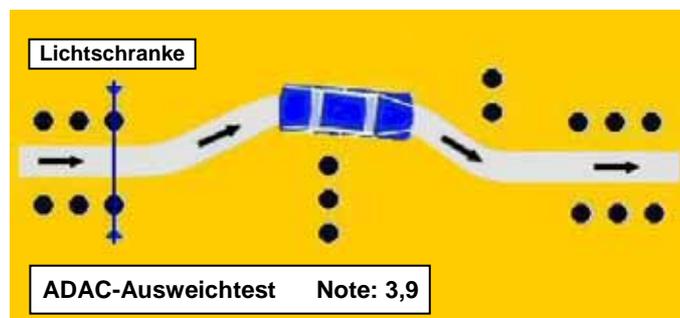
Fahreigenschaften

Note 3,3

Fahrstabilität

Note: 3,7

Der Smart hält auf besseren Straßen akzeptabel den Kurs, wird



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

aber auf unebener Straße unruhig - dann muss viel am Lenkrad korrigiert werden. Auf Glatteis kann es trotz elektronischer Stabilitätskontrolle (ESP) passieren, dass sich der Wagen um die eigene Achse dreht. ADAC-Ausweichtest: Das stark untersteuernde Automobil reagiert äußerst träge auf Lenkbefehle, muss zum Ausweichen regelrecht gezwungen werden. Das ESP bremst rechtzeitig ein und verhindert Überschieben, schleudern ist ausgeschlossen.

Kurvenverhalten

Note: 3,0

In Kurven untersteuert der Wagen stark, bei flotter Fahrt muss der Fahrer mit viel Kraft am Lenkrad drehen. Mit den dünnen Vorderrädern sind die möglichen Kurventempi gering. Dieses Verhalten ist aber meist unkritisch, weil das ESP dafür sorgt, dass automatisch Gas weggenommen und das Fahrzeug abgebremst wird.

Lenkung*

Note: 3,5

Trotz winziger Abmessungen ist der Smart nicht gerade handlich. Das liegt an der sehr indirekten Lenkung (4 Umdrehungen von Anschlag zu Anschlag) und der fehlenden Servounterstützung, die aber gegen Aufpreis erhältlich ist.

Bremse

Note: 3,0

Die Bremswirkung ist durchschnittlich: 40,5 m sind aus 100 km/h bis zum Stillstand erforderlich (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

- Die Bremse lässt sich schlecht dosieren. Gründe sind die stramme Rückzugfeder und das hohe am Boden angelenkte, nicht wie üblich hängend angeordnete Pedal.

Sicherheit

Note 2,4

Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme

Note: 2,6

- + Das hat kein anderer Kleinstwagen zu bieten: Stabilitätssystem und Bremsassistent sind serienmäßig vorhanden.

Passive Sicherheit - Insassen

Note: 2,5

Beim Crashtest nach EuroNCAP-Verfahren erreicht der Wagen drei von fünf Sternen. Im einzelnen 44% der Punkte beim Front-, 83% der möglichen Punkte beim Seitencrash.

- + Die intergrierten Kopfstützen reichen in der Höhe für ca. 1,85 m große Personen. Bei einem Überschlag schützt ein kräftiger Überrollbügel die Insassen.

Kindersicherheit

Note: 1,8

Laut Hersteller dürfen ausschließlich von Fa. Smart bezogene Kinder-Rückhaltesysteme verwendet werden, da sich der rechte Front-Airbag nicht deaktivieren lässt.

- + Isofix-Befestigungsösen sind serienmäßig.

Fußgängerschutz

Note: 3,0

Beim simulierten Fußgängerunfall nach EuroNCAP ist das Ergebnis mittelmäßig, sind es 2 von 4 Sternen.

Verbrauch/Umwelt

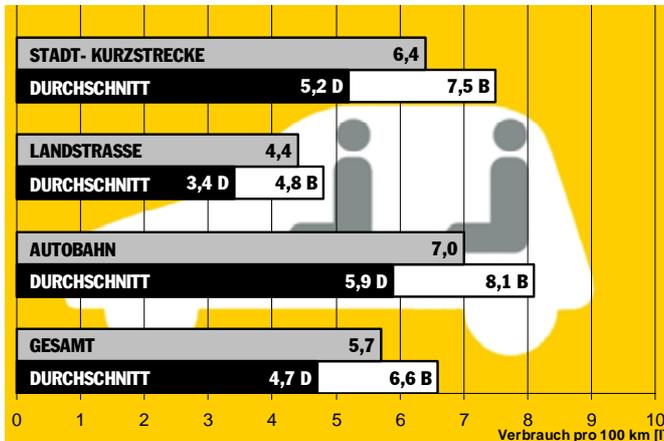
Note 2,3

Verbrauch*

Note: 3,3

Innerorts beträgt der Verbrauch 6,4 l, außerorts 4,4 l Super auf 100 km. Im Gesamtdurchschnitt sind das 5,7 Liter.

- Auf der Autobahn liegt der Verbrauch bei 7,0 l Super auf 100 km.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Abgas

Note: 1,3

- + Die Schadstoffanteile im Abgas sind sehr gering.

Wirtschaftlichkeit*

Note 3,6

Betriebskosten

Note: 3,0

Obwohl man den kleinen Smart fast schon als Spritsparer bezeichnen kann, erhält er aufgrund der teureren Preise für Superkraftstoff nur eine durchschnittliche Note bei den Betriebskosten.

Werkstatt- und Reifenkosten

Note: 5,5

Die 45 kW Maschine besitzt eine Steuerkette, was einen oftmals teuren Wechsel des Zahnriemens überflüssig macht.

- + Smart verbaut nach eigenen Angaben langlebige Verschleißteile und gewährt ohnehin eine zweijährige Herstellergarantie ohne Kilometerbegrenzung.

- Trotz flexibler Wartungsanzeige muss der Smart "spätestens" alle 15.000 km oder alle 12 Monate zum Service in die Werkstatt. Diese nicht mehr zeitgemäß kurzen Wartungsabstände sorgen für häufigere Werkstattbesuche und erhöhen somit die Kosten.

Wertstabilität

Note: 1,4

- + Der Smart ist besonders als Cabrio äußerst wertbeständig. So werden für Gebrauchte hohe Preise gezahlt.

Kosten für Neuanschaffung

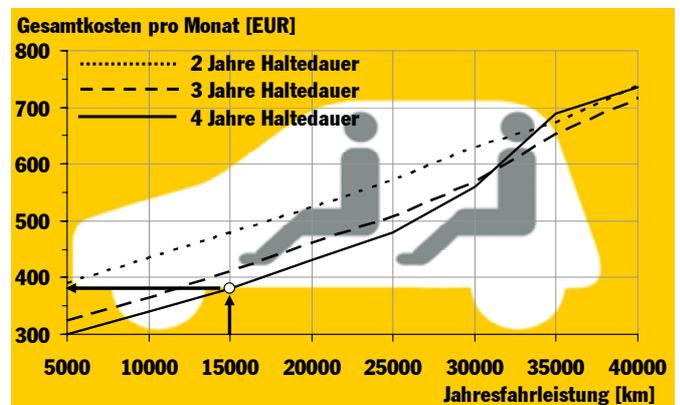
Note: 4,9

- Exklusivität hat seinen Preis; 14690 € muss man für den smarten Zweisitzer ausgeben.

Fixkosten

Note: 0,6

- + Den höheren Betriebskosten stehen andererseits niedrige fixe Ausgaben für die Steuer gegenüber. Zudem sorgen die sehr niedrigen Typklasseneinstufungen in der Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung für erfreulich günstige Beiträge.



Anhand von Jahresfahrleistung und Fahrzeughaltedauer ermitteln Sie Ihre persönlichen monatlichen Autokosten (Beispiel: 381 Euro bei 15000 km jährlicher Fahrleistung und 4 Jahren Haltedauer).

Die Motorvarianten

in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	fortwo	cabrio	fortwo cabrio	fortwo cabrio
Aufbau/Türen	CA/2	CA/2	CA/2	CA/2
Zylinder/Hubraum [ccm]	3/698	3/698	3/799	3/799
Leistung [kW(PS)]	45(61)	55(75)	30(41)	30(41)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	95/2000	110/3000	100/1800	100/1800
0-100 km/h[s]	15,5	12,3	19,8	19,8
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	135	150	135	135
Verbrauch pro 100 km [l]	5,7S	5,9SP	4,2D	4,2D
Versicherungsklassen KH/VK/TK	12/11/15	12/17/17	12/13/15	12/13/15
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	364	508	357	357
Grundpreis[Euro]	12660	21450	13860	13860

Aufbau:

ST = Stufenheck	KB = Kombi	GE = Geländewagen
SR = Schrägheck	KT = Kleintransporter	PK = Pick-Up
CP = Coupe	TR = Transporter	
CA = Cabriolet	GR = Großraumlimousine	
RO = Roadster	BU = Bus	

Versicherung:

KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:

N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Daten und Messwerte

3-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4, 5L
Hubraum	698 ccm
Leistung	45 kW (61 PS)
bei	5250 U/min
Maximales Drehmoment	95 Nm
bei	2000 U/min
Kraftübertragung	Heckantrieb
Getriebe	6-Gang-automatisiertes Schaltgetriebe
Reifengröße (Serie vorne/hinten)	145/65R15T / 175/55R15T
Reifengröße (Testwagen)	145/65R15T / 175/55R15T
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	8,9 m
Höchstgeschwindigkeit	135 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	15,5 s
Überholvorgang 60-100 km/h (2.+3. Gang)	9,1 s
Bremsweg aus 100 km/h	40,5 m
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	5,7 l
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	6,4/4,4/7,0 l
CO ₂ -Ausstoß	122 g/km
Innengeräusch 130 km/h	75 dB(A)
Länge/Breite/Höhe	2500 mm/1537 mm/1549 mm
Leergewicht/Zuladung	790 kg/200 kg
Kofferraumvolumen	135 l
Anhängelast ungebremst/gebremst	- / -
Dachlast	-
Tankinhalt	33 l
Reichweite	575 km
Allgemeine Garantie	2 Jahre
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte *kursiv*

Kosten

Monatliche Betriebskosten	96 Euro
Monatliche Werkstattkosten	44 Euro
Monatliche Fixkosten	64 Euro
Monatlicher Wertverlust	177 Euro
Monatliche Gesamtkosten	381 Euro
(vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	12/11/15
Grundpreis	14360 Euro

Ausstattung

Technik

ABS	Serie
Antriebsschlupf-Regelung	Serie
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Reserverad, vollwertig	nicht erhältlich
Servolenkung	495 Euro

Innen

Airbag, Seite	Serie
Airbag, Seite, Kopf	nicht erhältlich
Audioanlage	ab 221 Euro°
Drehzahlmesser	Serie
Fahrersitz, höhen-/neigungseinstellbar	nicht erhältlich
Fensterheber, elektrisch	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaanlage	Serie
Klimaautomatik	nicht erhältlich
Lenkrad, höhen-/längseinstellbar	nicht erhältlich
Zentralverriegelung	Serie

Außen

Außenspiegel, elektrisch einstell-/beheizbar (im Paket)	180 Euro°
Lackierung Metallic	330 Euro°
Nebelscheinwerfer	Serie

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testerergebnis)	2,7
Karosserie/Kofferraum	2,6
Verarbeitung	2,0
Sicht	2,3
Ein-/Ausstieg	2,2
Kofferraum-Volumen*	4,3
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,4
Kofferraum-Variabilität	2,1
Innenraum	2,8
Bedienung	2,2
Raumangebot vorne*	3,1
Raumangebot hinten*	0,0
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	3,1
Federung	3,3
Sitze	2,2
Innengeräusch	4,0
Heizung, Lüftung	3,7
Motor/Antrieb	2,4
Fahrleistungen*	2,0
Laufkultur	2,0
Schaltung	3,0
Getriebeabstufung	3,0
Fahreigenschaften	3,3
Fahrstabilität	3,7
Kurvenverhalten	3,0
Lenkung*	3,5
Bremse	3,0
Sicherheit	2,4
Aktive Sicherheit - Assistenz-Systeme	2,6
Passive Sicherheit - Insassen	2,5
Kindersicherheit	1,8
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	2,3
Verbrauch*	3,3
Abgas	1,3
Wirtschaftlichkeit*	3,6
Betriebskosten*	3,0
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,5
Wertstabilität*	1,4
Kosten für Neuanschaffung*	4,9
Fixkosten*	0,6

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtigkeit in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand Mai 2006